



Die Fachkräfte des Projektes: Ralf Studer, Eglin Services AG, Christian Brenner, Leiter Abteilung Tiefbau und Verkehr, Stadt Lenzburg, Philipp Gloor, Realit Treuhand AG, Werner Eglin, Eglin Immobilien AG, Nora Hächler, Bitterli AG, Mariano Serratore, Meinrad Müller Architektur + Bauleitung AG, Fabian Böni, Böni Gebäudetechnik AG, Daniel Strasser, Realit Bautreuhand AG, Roland Bertschi, Hauri Projekte AG, Sandro Werder, Baumann Waser Partner AG. *Foto: Rinaldo Feusi*

Überbauung für höchste Wohnansprüche am Südhang

Belvédère An der Lenzburger Sonnenbergstrasse fand vergangene Woche der Spatenstich zum Bau der Terrassenhäuser Belvédère statt. Die letzten bebaubaren Quadratmeter des Quartiers werden von der Realit verbaut. Mit dem Unternehmen konnte die Stadt eine verlässliche Partnerin finden.

Terrassenhäuser werden ein Schmuckstück

Die Wohnungen richteten sich an «höchste Wohnansprüche», meinte Sabine Bär der Wild Bär Heule Architekten AG aus Zürich. Die Überbauung soll eingebettet in das Ortsbild entstehen. Die drei Baukörper an der Südseite des Schlosses tragen die Namen «Burghalde, Staufberg und Esterli». Eine besondere Herausforderung sei gemäss Architekt Daniel Strasser das Einbetten in die den Berg gewesen. «Wir wollten nicht, dass sich die Häuser wie ein Fremdkörper verhalten würden.»

Das fertige Projekt wird sich gemäss Planung in die Umgebung eingliedern. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung der



Philipp Gloor begrüßte seine Gäste bei bestem Sommerwetter auf der Baustelle. *Foto: rfb*

Realit AG Philipp Gloor erfreut sich am Projekt. «An bester Lage mit Aussicht bis zur Wasserflue» werden die Häuser stehen. Nach drei Jahren der Planung soll die Baustelle in zwei Jahren beendet sein. *(rfb)*